

1000 Starts in 20 Springen

Als einen der ersten Outdoor-Termine des Jahres veranstaltet die Tübinger Reitgesellschaft (TRG) am kommenden Wochenende ihr Großes Tübinger Reit – und Springturnier. 1000 Startmeldungen für die 20 Springprüfungen von Klasse A bis zur schwersten Klasse S zeigen das große Interesse der baden-württembergischen Springreiter, nach der Winterpause wieder an den Start zu gehen.**

Zum ersten Mal richtet die TRG ihr Turnier damit als reines Springturnier aus. Sie folgt damit den Wünschen aus zahlreichen Springställen, die gerne wegen der besonders guten Platzverhältnisse nach Tübingen kommen.

„Natürlich bringt ein so früher Termin ein Wetterrisiko mit sich“, sorgt sich Turnierleiter Thomas Henig, gibt aber gleichzeitig Entwarnung: „Wir wissen, dass wir uns auf unseren Springplatzboden verlassen können. Der steckt auch größere Schauer weg, ohne dass es rutschig wird.“

Los geht es am Freitagmorgen um 8 Uhr mit einer Springpferdeprüfung Kl. A. * Es folgen die Klassen L und M bis abends ab 18 Uhr die erste Springprüfung Kl. S * den Abschluss macht.

Auch der Samstag ist vollgepackt mit sieben Springen. Weil sehr viele Nennungen eingegangen sind, werden einige der Prüfungen in zwei Abteilungen geritten.

Am Sonntag finden M- und S Springen für Youngster (Reiter bis 25 Jahre) statt, gefolgt von einer 2-Phasen Springprüfung der Kl S*. Die besten Reiter qualifizieren sich hier für den Großen Preis von Tübingen, einer S** Springprüfung mit Stechen, die am Sonntagnachmittag um 14.30 Uhr startet. 8 000 Euro Sienergeld kommen von der KSK Tübingen, und OB Boris Palmer wird die Siegerehrung übernehmen.

Gemeldet haben neben weiteren Reitern aus der baden-württembergischen Springreiterszene u.a. Timo Beck, Tim Hoster, Sönke Aldinger, Andy Witzemann, Barbara Steurer-Collee und Eva-Maria Lühr. Für die TRG werden Alexander Kern sowie die Gläsel Familie mit drei Töchtern samt Mutter am Start sein.

Parcoursbauerin ist wieder die international tätige Christa Jung samt Team. Richter sind der LK Beauftragte Peter Bort sowie Jürgen Kurz, Olaf Peters und Theresia Hertle.

An allen Tagen ist der Eintritt frei. Für warm/kalte Verpflegung vom Frühstück bis Abendessen ist gesorgt. Als Kinderprogramm werden die TRG Ponies gesattelt. Besucherkinder können in der kleinen Reithalle am Samstagnachmittag selbst erste Runden auf dem Pferd machen.

Für die Anreise empfehlen sich öffentliche Verkehrsmittel (Stadtbuslinien 2,3,4 bis Haltestelle Ulmenweg), da rund um die TRG nur wenige Parkmöglichkeiten bestehen. Für private PKWs ist die Zufahrt zur Reitanlage während der Turniertage den aktiven Teilnehmern vorbehalten. Die Durchfahrt nach Bebenhausen ist gesperrt. Auf den Wiesen am Schönbuchrand werden Stallzelte für die Pferde aufgebaut, die über Nacht bleiben.

Weitere TRG Turniere 2023

Am 13./14. Mai ist ein Turnier für Reiter der Region mit Dressur- und Springprüfungen bis Klasse A und L angesetzt. Zusätzlich findet sonntags ein Juniorenturnier statt, in dem der Reiternachwuchs in eigenen Prüfungen - beginnend mit der geführten Einstiegsklasse - erste Turniererfahrungen sammeln kann.

Am 06.-08. Oktober sind ein Dressurturnier für alle Klassen und zusätzliche Jungpferdeprüfungen geplant.

Start- und Ergebnislisten: <https://results.equi-score.de/event/2023/22351/de>